

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

## **Oldenburger Landestheater**

**Oldenburger Landestheater Oldenburger Landestheater**

**Oldenburg, 1919/20 - 1937/38**

12.03.1936 - Eduard van der Becke: Herz über Bord.

**urn:nbn:de:gbv:45:1-6940**

# Landestheater Oldenburg

Leitung: Intendant Dr. Rolf Koenneke

Donnerstag, den 12. März 1936

Anrechtvorstellung B 26

## Herz über Bord

Operette in 4 Bildern von Eduard van der Becke

Musik von Eduard Künneke

Villi . . . . .	Ilse Thomann a. G.
Hans . . . . .	Otto Stübler a. G.
Gwendolin . . . . .	Gerty Sereska
Albert . . . . .	Gerd Hecker
Felix . . . . .	Max Zoller
	Paul Weber
Freunde von Felix . . . . .	Gustav Gottschalk
	Hans Hiller
	Fritz Nitsche
Tante Adele . . . . .	Edith Ludwigs
Heinecke . . . . .	Walter Rohne
Kapitän . . . . .	Theodor Görlich
Anna, Dienstmädchen bei Villi . . . . .	Emmi Grobe
Er } ein groteskes Liebespaar . . . . .	Gustav Gottschalk
Sie } . . . . .	Berta Koopmann
Wirtin . . . . .	Leni Koch

Villis Freunde und Freundinnen, Passagiere, Matrosen, Stewards,  
ein Kind, Schiffspersonal

1. Bild: In Villis Wohnung

2. und 3. Bild: Auf einem Vergnügungsdampfer

4. Bild: In einem italienischen Fischerneft

Zeit: Gegenwart

Musikalische Leitung: Romanus Hubertus

Inszenierung: Gerd Hecker

Szenische Entwürfe: Erich Döhler

Tänze: Wilo Felger

Spielwart: Paul Reimer

Anfang 20<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr Pause nach dem 1. und 2. Bild Ende nach 23 Uhr





## Wochenspielplan

Freitag	13.	C 26 ©	20 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> — geg. 22 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Der Störenfried
Sonnabend	14.		20 <sup>1</sup> / <sub>4</sub> — 22 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Niederdeutsche Bühne Oldenburg Tafelstück anschließend De swarte haan
Sonntag	15.		19 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 22 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Herz über Bord Sonntagspreise 0,50 — 3,- RM.

### In Vorbereitung:

Schauspiel: „Götter von Verlichingen“ (Neuaufführung)

Oper: „Das Wahrzeichen“ (Erstaufführung)

Während der Pause in der Wandelhalle des 1. Ring  
Wirtschaftsbetrieb!

Bewachter Fahrradstand im Hofe des Landestheaters